

Fethanei – Technisches Datenblatt

Titel: Fethanei, das verlorene Dorf

Autor: Alessandro Beati

Genre: Historischer Roman mit kulturellen Exkursen

Veröffentlichungen (IT, DE, EN) - Self-Publishing (Amazon):

Titel	Erscheinungsdatum	ISBN	Seitenzahl
Fethanei, das verlorene Dorf	August 2024	9798335785990	363
Fethanei, l'approdo perduto	Ottobre 2023	979851755972	370
Fethanei, the lost landing	Ottobre 2024	9798343434521	351

Formate: Taschenbuch, Hardcover, Kindle

Website: www.fethanei.eu

Facebook: <https://www.facebook.com/share/18m3pxmXLR/>

Email: fethanei2023@gmail.com

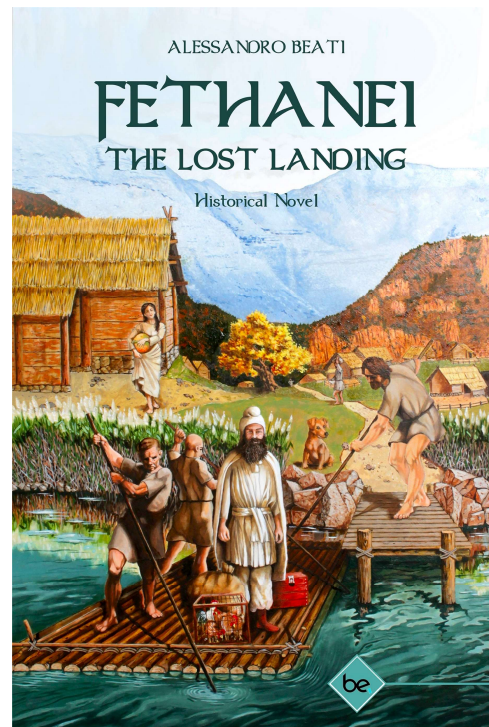
Historisch-geografischer Kontext

Der Roman spielt in Südtirol vor etwa zweitausend Jahren, im kleinen Räterdorf Fethanei am Fuße der Alpen, genauer gesagt im Ortsteil Laimburg der Gemeinde Pfatten bei Bozen. Dort befand sich der nördlichste Flussanlegeplatz der italienischen Halbinsel. Von hier aus konnte man über den antiken Fluss *Athesis* (heute Etsch) *Tridentum* (Trient), Verona und schließlich die Adria erreichen. Archäologische Forschungen belegen an diesem Ort die Existenz eines Handelszentrums. Die gewählte Epoche ist die historische römische Eroberung der Provinz *Raetia* im Jahr 15 v. Chr. durch die Feldherren Drusus und Tiberius im Auftrag von Kaiser Augustus. Dieses militärische Ereignis veränderte das Leben der einheimischen Bevölkerung nachhaltig. Der historische Rahmen dient als glaubwürdiger Hintergrund der Erzählung.

Inhaltsangabe

Erzählt wird die Geschichte von Fethanei - einem kleinen, wohlhabenden und gastfreundlichen Räterdorf mit eigener Flussanlegestelle und Handelszentrum zur Zeit der römischen Expansion. Eingebettet in eine mythisch geprägte Welt lebt die Gemeinschaft im Einklang mit der Natur und alten kulturellen Traditionen. Die strategische Bedeutung des sicheren Flusszugangs wird vom römischen Kaiser Augustus erkannt, der ihn durch eine List in Besitz nehmen will. Dies führt zum Zusammenbruch des Gleichgewichts im Dorf und zu tiefgreifenden Veränderungen im Leben seiner Bewohner. Die Geschichte verwebt sich auf unerwartete Weise mit dem Lauf der großen Geschichte. Besonders hervorzuheben ist die Figur des geheimnisvollen Fremden Artaban, der eines Tages auf einem Floß im Dorf eintrifft. Aranth, ein weiser Gastgeber, nimmt ihn auf - ein

interkultureller Austausch beginnt. Der Roman verbindet Erzählung mit historischen, anthropologischen, religiösen und naturkundlichen Exkursen in einem fließenden und symbolträchtigen Stil, der eine immersive Erfahrung zwischen rätischer, römischer und keltischer Welt ermöglicht - getragen von den Werten Gastfreundschaft, Brüderlichkeit, Dialog und Musik.



Stärken des Romans

Ziel dieses Romans ist es, die Erinnerung an einen zauberhaften und geheimnisvollen Ort wiederzubeleben, der jahrhundertlang in Vergessenheit geraten war. Er soll das Interesse und die Neugier des Lesers für eine Geschichte von großer Bedeutung wecken, die jedoch zu lange als „unbedeutend“ betrachtet wurde. Daher soll er versuchen, ihr den Respekt und die Würde zurückzugeben, die sie zweifellos verdient.

- Detaillierte historische Rekonstruktion basierend auf jahrelanger historischer, archäologischer und antiker religiöser Forschung
- Flüssiger Erzählstil mit lehrreichen kulturellen Einschüben
- Umfangreicher Einsatz von Musik, Gesang und mündlichem Gedächtnis als Werkzeuge der Einheit und des Friedens
- Starke Verankerung in der geografischen, sprachlichen und spirituellen Identität Südtirols

Zielgruppe

- Sekundarschulen (ideal als ergänzende Lektüre in Geschichte, Religion, Geografie, Landeskunde)
- Leser:innen mit Interesse an historischer und spiritueller Literatur
- Öffentliche Bibliotheken und Kulturzentren im Alpenraum und Mitteleuropa

Besondere Merkmale

- Pädagogische Inhalte integriert in die Handlung (Exkurse über Riten, Geologie, Landwirtschaft, Religion)
- Original-Bildeinband, eigens vom Künstler Amedeo Masetti aus Meran (BZ) gestaltet in drei Sprachen und für ein interkulturelles Publikum übersetzt
- Begleitende Website mit Video, Rezensionen, Pressespiegel
- Präsenz in historischen Fachzeitschriften und auf Facebook

Rezeption

Der Roman wurde auf Amazon über 400 Mal verkauft und fand in Schulen und Bibliotheken der Region Trentino-Südtirol großen Anklang. Bis 2025 wurde er in über 25 öffentlichen Bibliotheken veröffentlicht, unter anderem dank seiner Verfügbarkeit auf dem Leggere-Portal in Bergamo und dem der Autonomen Provinz Trient. Seit seiner Erstveröffentlichung hat der Autor zahlreiche Vorträge gehalten, meist begleitet von einem Fachvorleser.

Filmisches Potenzial

Die eindrucksvolle Atmosphäre, tiefgründige Dialoge, musikalische Struktur und originelle Kulisse machen den Roman geeignet für eine audiovisuelle Adaption.

Kurzbiografie des Autors

Alessandro Beati wurde 1962 in Leifers (BZ) geboren und arbeitete vierzig Jahre lang im Bereich Telekommunikation. In den 1990er-Jahren begann er, sich mit sakraler Musik zu befassen, gründete und leitete dreizehn Jahre lang den Chor Santa Maria Maddalena in Pfatten - dem Dorf, in dem der Roman spielt. Von 2005 bis 2020 war er Bürgermeister der Gemeinde und rief in dieser Zeit den Bürgermeisterchor Südtirols ins Leben, das einzige Ensemble dieser Art in Italien. Heute widmet er sich der Familie und dem Schreiben. Fethanei ist sein erster Roman.

